

Großstädte in der Bundesrepublik nach der Gebietsreform

(Stand: 1. 1. 1975)

Die Teile der Gebietsreformen in der Bundesrepublik Deutschland, die auch die großen Städte betreffen, nahmen ihren Anfang im Jahre 1968 und erhielten mit Beginn dieses Jahres einen ersten vorläufigen Abschluß. Wie der Deutsche Städtetag kürzlich festgestellt hat, ist durch die Maßnahmen der Reformen in den verschiedenen Bundesländern die Zahl der Großstädte in der Bundesrepublik, also der Städte mit mehr als 100 000 Einwohnern, von 57 auf 69 gestiegen. Damit sind 12 Großstädte im Zuge der Gebietsreform hinzugekommen.

Über die Tatsache, daß zu den drei traditionellen Millionenstädten Berlin-West, Hamburg und München, mit dem 1. 1. 1975 eine vierte, nämlich Köln, hinzukam, wurde bereits in Heft 5/1975 dieser Schriftenreihe (Seite 149 ff.) berichtet. Wichtig im interkommunalen Städtevergleich ist jedoch auch, einen Blick auf die Einwohnerentwicklung der Großstädte unterhalb der Millionengrenze zu werfen und sich ein Bild über die Einwohnerverteilung in der Bundesrepublik zu machen. In den 4 Millionenstädten und den weiteren 65 Großstädten, 9 davon haben über eine halbe Million Einwohner, leben zur Zeit 36% der Einwohner der Bundesrepublik. In den Mittelstädten mit 20 000 bis 100 000 Einwohnern leben weitere 24%, so daß zusammengenommen 60% der Einwohner innerhalb der politischen Grenzen von Städten leben. Nimmt man die Bevölkerung des Umlandes dieser städtischen Ballungsräume hinzu, so ist der Anteil der Menschen, die in den verstärkten Zonen bzw. Agglomerationen leben, noch sehr viel höher.

Die Zahl der Millionenstädte und der Halbmillionenstädte wurde bereits im Vorstehenden behandelt. Interessant ist, daß nunmehr weitere 20 Großstädte in die Gruppe zwischen 200 000 und 500 000 Einwohner fallen und nur 36 zu den „kleinen“ Großstädten mit einer Einwohnerzahl zwischen 100 000 und 200 000 zählen.

Wie der Deutsche Städtetag festgestellt hat, wird sich die Zahl der Großstädte im Zuge der weiteren Maßnahmen zur Gebietsreform voraussichtlich nicht mehr ändern. Zunehmen wird jedoch die Zahl der Mittelstädte um etwa 12 bis 15 und die Zahl der Kleinstädte sogar um 60 bis 70. Da sich, wie festgestellt, die Zahl der Großstädte und auch ihre Rangfolge der Einwohnerzahlgröße nach einigermaßen stabilisiert hat, ist es vertretbar, nunmehr eine Liste der 69 Großstädte nach dem Stand vom Beginn dieses Jahres zu veröffentlichen und zwar auch dann, wenn sich die Einwohnerzahlen inzwischen bereits wieder verändert haben und die größergewordenen Städte, obgleich sie einen Teil ihres Umlandes eingemeindeten, wieder an Einwohnern verloren haben. Vergleicht man ältere Aufstellungen mit der Tabelle der 69 Großstädte in der Bundesrepublik — die übrigens zu dem an Großstädten reichsten Land unseres Kontinents geworden ist — so stellt man gegenüber früheren Angaben fest, daß neue Gemeinden in die Kategorie der Großstädte aufgerückt sind, nämlich die Städte Hamm i. Westf., Wolfsburg, Siegen, Heilbronn, Witten, Hildesheim, Fürth, Paderborn, Pforzheim, Kaiserlautern, Moers und Erlangen.

Künftige Maßnahmen der Gebietsreform werden dazu führen, daß neue Mittel- und Kleinstädte entstehen und die bereits jetzt in diese Kategorie gehörenden Gemeinden sowohl ihre Fläche als auch ihre Einwohnerzahl noch vergrößern, ohne jedoch die Bevölkerungszahl von Großstädten zu erreichen.

Dr. Dh.

Die Einwohnerzahlen der 69 Großstädte in der Bundesrepublik Deutschland*)

(Stand: 1. 1. 1975)

Berlin	2 023 987	Mülheim a. d. R.	190 689
Hamburg	1 733 802	Mainz	184 030
München	1 323 434	Freiburg i. Br.	179 196
Köln	1 022 075	Solingen	175 298
Essen	684 147	Ludwigshafen	173 976
Düsseldorf	675 437	Hamm i. Westf.	172 686
Frankfurt a. M.	652 037	Osnabrück	163 849
Dortmund	636 954	Leverkusen	161 671
Stuttgart	613 263	Neuss	147 833
Duisburg	599 799	Bremerhaven	144 529
Bremen	579 430	Darmstadt	138 871
Hannover	566 175	Remscheid	135 810
Nürnberg	509 813	Oldenburg (Old.)	133 947
Bochum	417 336	Regensburg	133 183
Wuppertal	412 403	Wolfsburg	132 653
Gelsenkirchen	327 591	Heidelberg	130 134
Mannheim	320 508	Recklinghausen	123 229
Bielefeld	319 611	Göttingen	120 683
Karlsruhe	284 296	Salzgitter	120 319
Bonn	283 891	Koblenz	119 295
Braunschweig	270 974	Offenbach	117 947
Kiel	264 290	Siegen	117 224
Mönchengladbach	263 356	Heilbronn	115 924
Münster	262 567	Würzburg	113 121
Augsburg	254 053	Witten	109 554
Wiesbaden	252 017	Hildesheim	107 496
Aachen	242 416	Wilhelmshaven	104 383
Oberhausen	239 309	Fürth	103 238
Lübeck	234 510	Paderborn	103 230
Hagen	231 840	Pforzheim	102 339
Krefeld	231 642	Kaiserslautern	102 119
Kassel	210 042	Moers	101 738
Saarbrücken	205 987	Trier	101 145
Bottrop	198 972	Erlangen	100 550
Herne	193 831		

*) Quelle: Hauptgeschäftsstelle des Deutschen Städtetages.